

RS OGH 2015/3/3 7Ob603/91, 4Ob167/09a, 1Ob17/15d

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.12.1991

Norm

HGB §384

Rechtssatz

Der Kommissionär ist nicht berechtigt, das Ausführungsgeschäft ohne Zustimmung des Kommittenten zu stornieren. Den Rückersatz des Erlöses des Kommissionsgutes kann er daher vom Kommittenten nur fordern, wenn er beweist, daß eine Stornierung des Ausführungsgeschäftes nicht zu umgehen war.

Entscheidungstexte

- RS0062729">7 Ob 603/91
Entscheidungstext OGH 19.12.1991 7 Ob 603/91
Veröff: SZ 64/190 = EvBl 1992/52 S 234 = RdW 1992,307
- RS0062729">4 Ob 167/09a
Entscheidungstext OGH 20.10.2009 4 Ob 167/09a
Vgl; Beisatz: Ist die Rückabwicklung des Ausführungsgeschäfts nicht zu vermeiden, so hat der Kommittent dem Kommissionär nach § 1435 ABGB den ihm nach § 384 Abs 2 UGB überlassenen Erlös rückauszufolgen. (T1)
- RS0062729">1 Ob 17/15d
Entscheidungstext OGH 03.03.2015 1 Ob 17/15d

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0062729

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.05.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>